

# Posaunenchor spielt auf Entfernung zusammen

Immer wieder sonntags: Weil bei den Gottesdiensten in den Kirchen nicht gesungen werden darf und die Chöre nicht proben dürfen, spielen die Bläser in Hüllhorst Choräle im heimischen Garten oder auf dem Balkon – getrennt und doch gemeinsam.

Klaus Frensing

■ **Hüllhorst.** Gottesdienst kann in den Kirchen laudaf, landab wieder seit Anfang Mai gehalten werden. Doch die Gemeinde darf nicht singen und die Posaunenchor nicht spielen. Auch die Proben der Bläser sind nach wie vor nicht erlaubt, an Auftritte ist nicht zu denken. Damit Posaunen, Hörner und Trompeten trotzdem zum Lobe Gottes erklingen, hat der Kirchenkreis Lübbecke bereits zu Beginn der Corona-Pause die Aktion „Immer wieder sonntags“ ins Leben gerufen.

Die Mitglieder der verschiedenen Posaunenchor sind aufgerufen, jeden Sonntagmorgen nach dem Glockengeläut gemeinsam einen Choral anzustimmen, jeder vor seiner eigenen Haustür, auf den Balkonen oder im Garten. Mit dabei waren von Beginn an viele Mitglieder des Posaunenchores Hüllhorst, der von Andrea Sand geleitet wird.

Jeden Sonntag spielen sie nun über die Entfernung zusammen. Damit nicht jeder sein eigenes Lied bläst, was ja zu einigem musikalischen Kuddelmuddel führen könnte, einigen sich die Bläserinnen und Bläser zuvor auf ein gemeinsames Stück.

## »Wir orientieren uns an der Tradition des Wochenleses«

„Wir orientieren uns dabei an der Tradition des Wochenleses“, sagt Gemeindepfarrer Jens Weber, der seit seiner Konfirmandenzeit Trompete spielt und seit Jahren aktives Mitglied im Posaunenchor ist. Die Noten findet man dazu im Choralbuch, das jeder Bläser zu Hause hat.

Nach dem sonntäglichen Glockengeläut geht es los. Jens Weber freut sich, dass viele Mitglieder des Posaunenchores an der Aktion teilnehmen. Das zeige auch die Verbundenheit der Bläserinnen und Bläser innerhalb des Ensembles.

Auch wenn jetzt seit dem 10. Mai im Kirchenkreis wieder Gottesdienst gefeiert wird und



Madalena Beck. FOTOS: KIRCHENGEMEINDE HÜLLHORST-OBERBAUERSCHAFT



Leon Raddy und Ursula Arning.



Alexa Buxel.



Michael und Reinhard Greimann.



Andrea Sand.



Corinna und Marc Weber.



Stephan Wessing.



Pfarrer Jens Weber.



Maik Brune.

er als Pastor eingebunden ist, versucht Jens Weber immer, wenn es zeitlich machbar, mitzuspielen. So am vergangenen Wochenende, als der Gottes-

dienst in der Hüllhorster Andreaskirche erst um 11 Uhr begann, ließ auch er seine Trompete erklingen, als wieder rund ein Dutzend Bläserinnen und

Bläser in Hüllhorst den Choral „Oh, komm Du Geist der Wahrheit“ erklingen ließen. Dass auch in den kommenden Wochen weiterhin

„immer wieder sonntags“ um 10 Uhr geistliche Bläsermusik an vielen Orten in Hüllhorst – ob im Garten, auf dem Balkon oder vor der Haustür – angestimmt wird, steht für Pastor Jens Weber und seine Mitstreiter vom Posaunenchor Hüllhorst außer Frage. „Wir machen weiter“, sagen sie.